

Teilnahme nur mit Online-Anmeldung:

www.parijus.eu/anmeldung
unter der Seminar-Nr.

Durch Anklicken der Seminar-Nr. kommen Sie unmittelbar auf das Anmeldeformular. Sie erhalten eine automatisierte Teilnahmebestätigung bzw. die Nachricht, dass Sie auf die Warteliste genommen werden.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Wichtiger Hinweis: Sollten Sie nach Anmeldung an der Teilnahme gehindert sein, bitten wir um sofortige Nachricht, damit ein Teilnehmer von der Warteliste berücksichtigt werden kann.

Die Seminare werden durch die Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt/M. gefördert. Die Teilnahme ist daher kostenfrei. Fahrtkosten werden nicht erstattet.

VERANTWORTLICH

Partizipation in der Justiz (Parijus) – Gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung zivilgesellschaftlicher Teilhabe mbH

Geschäftsführender Gesellschafter:

RA Hasso Lieber, StS a. D.

Rubensstr. 62, 12157 Berlin | www.parijus.eu

landwirtschaftsseminare@parijus.eu

SEMINARLEITUNG

Ursula Sens, Parijus gGmbH

KOOPERATIONSPARTNER

Deutsche Gesellschaft für Agrarrecht > www.dgar.de

DATENSCHUTZ

Die uns mitgeteilten personenbezogenen Daten werden unter Beachtung des Datenschutzrechts zum Zwecke der Organisation der Veranstaltung gespeichert und verwendet. Weitere Informationen zum Datenschutz können unserer Datenschutzerklärung entnommen werden:

www.parijus.eu/datenschutz.html

WEITERE SEMINARE:

www.parijus.eu



Gefördert durch die Landwirtschaftliche Rentenbank



In Kooperation mit:



AGRARSTRUKTUR- VERBESSERUNGSGESETZ

Vertiefungsseminar

Mittwoch, 9. April 2025

Ort: DEULA Baden-Württemberg gGmbH
Hahnweidstr. 101, 73230 Kirchheim/Teck
Anmeldeschluss: 25. März 2025

Die Teilnehmer werden über das Landwirtschaftsverfahren, ihre Rolle und Mitwirkungsmöglichkeiten sowie die Zusammenarbeit mit den Berufsrichtern informiert. Dabei können sie ihre Erfahrungen in der Rechtsprechung austauschen.

Das Land Baden-Württemberg hat von seiner Gesetzgebungskompetenz Gebrauch gemacht und das Grundstückverkehrsgesetz, Landpachtverkehrsgesetz und Reichssiedlungsgesetz in einem Landesgesetz – Agrarstrukturverbesserungsgesetz (ASVG) – zusammengefasst. Mit dem ASVG greift der Gesetzgeber in die rechtsgeschäftliche Veräußerung von landwirtschaftlichen Grundstücken regulierend ein, um schädliche Auswirkungen auf die Agrarstruktur zu vermeiden. Die Instrumente reichen von der Genehmigungspflicht bei Veräußerung bis zur Versagung oder Einschränkung der Genehmigung. So kann die Genehmigung versagt werden, wenn sie zu ungesunder Bodenverteilung führt oder der Gegenwert im groben Missverhältnis zum Wert des Grundstücks steht. Die Grundzüge des ASVG werden erläutert und anhand von praktischen Fällen vertieft. Darüber hinaus werden die agrarstrukturellen Maßnahmen der Landsiedlung Baden-Württemberg als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen im Sinne des ASVG dargestellt.

Das Seminar wendet sich an ehrenamtliche Richterinnen und Richter, die ab 2024 in das richterliche Ehrenamt berufen wurden, sowie langjährige Amtsinhaber, die ihre Kenntnisse auffrischen wollen.

Spezielle Fragen zum Thema können Sie gerne vorab an info@parijus.eu mailen. Diese werden im Seminar beantwortet.

PROGRAMM

- 9.00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**
Einführung in das Seminarthema
Ursula Sens
Geschäftsführerin Parijus gGmbH
- 9.15 **Das richterliche Ehrenamt in Landwirtschaftsverfahren – Verfahrensgrundsätze, Befangenheit, Informationsrechte und Zusammenarbeit mit den Berufsrichtern**
Susanne Pellen-Lindemann
Richterin am Amtsgericht Böblingen
- 10.45 Kaffeepause
- 11.00 **Agrarstrukturverbesserungsgesetz – Grundlagen**
Rüdiger Moll
Richter am Oberlandesgericht Stuttgart
- 12.30 Mittagspause
- 13.30 **Aktuelle Entscheidungen des Landwirtschaftssekretariates zum ASVG, Landpachtrecht und Hofzuweisungsverfahren (§ 13 GrdstVG)**
Erfahrungsaustausch anhand von Fällen
Rüdiger Moll
- 14.30 Kaffeepause
- 15.00 **Das ASVG in der Praxis des Siedlungsunternehmens**
Rainer Engelbrecht
*Landsiedlung Baden-Württemberg GmbH,
Stabsstellenleiter Recht und Compliance*
- 16.30 **Ende des Seminars**